

# Berg-Ahorn in allen Facetten

## „Baumwanderung“ über die Elmauer Alm zum Wamberg

Auf dieser kurzen Bergwanderung gibt es nicht nur steile Wettersteinwände, sondern auch besondere Bäume am Wegesrand zu bestaunen – bis hin zu einem 400 Jahre alten „Ahorn-Titan“.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz westlich vom Hotel Kranzbach (1027 m); im Sommer dienstags und donnerstags erreichbar mit Wanderbus ab Klais ([www.alpenwelt-karwendel.de/wanderbus](http://www.alpenwelt-karwendel.de/wanderbus)), zu Fuß 45 Min. ab Bhf. Klais

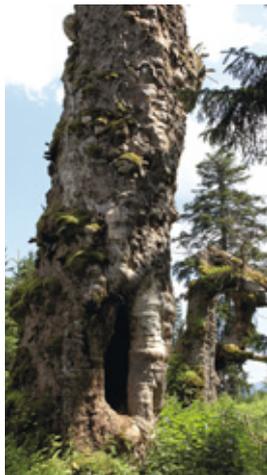
**Ab München:** Auto ca. 1,5 Std., Bahn & Bus/zu Fuß 2–2,5 Std.

**Einkehr:** Elmauer Alm (1190 m), in der Regel Mi bis So tagsüber geöffnet. Tel. 08823/180 – [www.schloss-elmau.de](http://www.schloss-elmau.de) → Elmauer Alm

**Karte/Führer:** AV-Karte 4/3 „Wetterstein- u. Mieminger Gebirge Ost“ 1:25 000; Reimer, Unterwegs zu Bruder Baum (frischluft-edition)

**Weg:** Vom Parkplatz geht es wenige Meter in Richtung Hotel Kranzbach zum Wegeinstieg (Ww. Elmauer Alm) und über Blumenwiesen und durch Wald in angenehmer Steigung zur Elmauer Alm.

Oberhalb der Alm wandert man in Richtung Wamberg, an der Forstweg-Gabelung nach links; an der folgenden Wegverzweigung folgt man dem leicht abwärtsführenden Forstweg (Ww. Eckbauer/Wamberg). An einem Berg-Ahorn mit Wegschild die offizielle Route rechts verlassen (ggf. Gatter überklettern) und dem Kiesweg aufwärts folgen. An der T-Kreuzung rechts (Ww. Elmau): Der neu aufgeschüttete Kiesweg führt in mehrfachem Auf und Ab über den breiten



Wamberg-Rücken (höchster Punkt: 1304 m). Am Forstweg links und nach 300 m für den Abstecher zum Wamberg-Ahorn abermals links (Ww. Schneeschuhroute). Vom faszinierenden Baum auf dem Forstweg zurück und links der Abstiegsrouten nach Elmau folgen. An der T-Kreuzung im Talboden nach links durch den Drüsselgraben zum Kranzbach-Parkplatz zurück.

**Hintergrund:** Im Nordschatten des Wettersteinmassivs stellt der schwarze Partnachschiefer eine geologische Besonderheit dar. Im Gegensatz zur sturmanfälligen Fichte schlägt hier der Berg-Ahorn standhafte Wurzeln: Das älteste Exemplar ist mit einem Alter von 400 Jahren der Titan unter den Berg-Ahornen deutschlandweit.

## Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	Bergwanderung leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwanderausrüstung
<b>Dauer</b>	↗ ↘ 3,5 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ ↘ 450 Hm

[www.DAVplus.de/tourentipps](http://www.DAVplus.de/tourentipps)

